

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

4.12.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. Dezember 1890.

IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung.

Der Compagnon.

Lustspiel in vier Akten von Adolph L'Arronge.

Regie: Director Hancke.

Personen:

August Böß, Fabrikant	Herr Lange.
Mathilde, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Adele, deren Tochter	Fräulein Boch.
Oskar Schumann	Herr Bassermann.
Bernhard Böß, Kanzleirath	Herr Wassermann.
Fanny, } dessen Töchter	Fräulein Schwarz.
Betty, }	Fräulein Ludwig.
Cäcilie, }	Frau Weiß.
Ferdinand Winkler	Herr Brehm.
Wittwe Lerche	Frau Schmidt
Louise, deren Tochter	Fräulein Berens.
Marie, Dienstmädchen bei August Böß	Fräulein Engelhardt
Friedrich, Hausdiener	Herr Hallego.
Tante Köper	Frau Feuerstade.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Reiff.
Sammelmann, Kassierer	Herr Benedict.
Der Prediger	Herr Ludwig.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Schilling.
Doctor Lind	Herr Hunkler.
Seine Frau	Frau Heinrich.
Kaufmann Böller	Herr Derichs.
Seine Frau	Frau Schüs.
Ein Arbeiter	Herr Bösch.

Lohndiener. Arbeitsleute.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 Mk. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 Mk. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 6. Dezember. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Die Trojaner**. I. Theil: Die Einnahme von Troja. Oper in drei Akten von Hector Berlioz. Deutsche Bearbeitung von Otto Reizel

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.